

Ant der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenservicest

Lawinenservicest der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Mittwoch, den 21.2.1962, 8.30 Uhr

Die Lawinengefahr hat sich weiter vermindert. Trotz großer Schneeanisammlungen haben sich nur in einzelnen Gebieten Tirols die Hänge durch gewaltige Staublawinen entladen. Dadurch muß noch mit vereinzelt Abgängen von Lawinen gerechnet werden. Selbstauslösung wird nur selten erfolgen, jedoch werden durch Schifahrer abgetretene Schneebretter sich entsprechend dem Gelände zu großen Lawinen entwickeln. Über der Waldgrenze ist der Schnee stark verweht und daher besteht weiterhin mäßige Schneebrettgefahr.

Lagebericht für den Bereich Kautertal :

Bei der gestrigen Befliegung des Kautertales konnte festgestellt werden, daß auch hier sich nach dem letzten Schneefall eisige wichtige Lawinen noch nicht oder nur teilweise entladen haben. Selbstauslösung ist zur Zeit jedoch kaum wahrscheinlich. Sollte trotzdem ein Abgang erfolgen, ist wegen der Unterkühlung der Schneedecke mit einer Staublawine zu rechnen.

In den Einzugsgebieten folgender wichtiger Lawinen des Kautertales liegen größere Schneemengen : Sperrgarten, Breitlahn, Äußere Gailbach und Maierhoferbach.

Wenig Schnee liegt in den Einzugsgebieten von :
Wurmetal, Innere Gailbach, Tieftal.